Mise en Scène

Was der Zuschauer über die Bilder eines Films wahrnimmt, ist bewusst „in Szene gesetzt" (aus dem Französischen: Mise en Scène). Dabei werden die Personen und Gegenstände im Bild so angeordnet, dass ein **räumlicher Eindruck** entsteht und eine **bestimmte Atmosphäre** erzeugt wird.

Das Bild aus dem französischen Film „Ziemlich beste Freunde" (2011) zeigt den Pfleger Driss, der gemeinsam mit seinem im Rollstuhl sitzenden Patienten Philippe in voller Fahrt einen Gehweg auf einer Brücke entlangfährt. Dabei balanciert Driss auf einem Bein. Beide lachen und machen einen fröhlichen Eindruck. Sie scheinen Freunde zu sein.
Die Personen befinden sich etwa in der Bildmitte und schauen in die gleiche Richtung. Das gesamte Bild wird horizontal von einem Brückengeländer durchschnitten. Durch die Kameraführung (leicht schräg, Halbtotale) entsteht jedoch der Eindruck, als ob die beiden bergab rollen. Unscharf sind im Hintergrund ein palastähnliches Gebäude und ein Fluss zu sehen. Dadurch wird die Aufmerksamkeit auf den Vordergrund des Bildes gelenkt.
Auffallend ist, dass die Hautfarbe und dunkle Kleidung des Pflegers Driss in starkem Kontrast zur Hautfarbe und zum hellen Mantel Philippes stehen. Auch der Hintergrund im oberen Bildteil wirkt hell, sodass die Personen, der Rollstuhl und der Gehweg gut zu erkennen sind. Dadurch wird die Aufmerksamkeit auf die fröhliche Stimmung der beiden Personen und ihre Freude an der rasanten Fahrt mit dem Rollstuhl gelenkt.

So geht's

Thema des Filmausschnitts benennen

Anordnung der Personen und Gegenstände beschreiben

Beziehung zwischen den Personen erläutern

Linienführung beschreiben

Kameraführung und die sich daraus ergebenden Proportionen beschreiben

Licht- und Farbgestaltung beschreiben

Gesamteindruck zusammenfassen und deuten

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Material zum Schülerbuch deutsch.kompetent 9,
Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, 978-3-12-316153-7,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316173-5